

# Bürgergemeindeversammlung

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom  
Freitag, 23. November 2018 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus

<b>Vorsitz</b>	Silvia Rihs
<b>Stimmzähler</b>	Doris Bratschi Hans Dick
<b>Protokoll</b>	Susanne Gerber
<b>Stand des Stimmregisters</b>	156
<b>Anwesende Stimmberechtigte</b>	41 (26,28 % der Stimmberechtigten)
<b>Absolutes Mehr</b>	21
<b>Personen ohne Stimmrecht</b>	Didier Bregnard Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
<b>Entschuldigungen</b>	Dick Fritz, Bratschi Jessica u. Daniel, Stuker Monika und Rihs Gilvania

---

## **Traktanden**

1. Protokoll vom 27. April 2018
2. Genehmigung Voranschlag 2019 und Orientierung Finanzplan
3. Kredit Erweiterung Fernheiznetz
4. Verkauf von drei Parzellen an die Gryfeberg AG
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die heutige Bürgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 42 vom 18.10.2018 und Nr. 46 vom 15.11.2018). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

---

## **1. Protokoll vom 27. April 2018**

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 20.06.2018 genehmigt.

## **2. Genehmigung Voranschlag 2019 und Orientierung Finanzplan**

Der schriftlich an alle Anwesenden abgegebene Voranschlag 2019 wird von der Kassierin erläutert. Die Forstrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'550 vor. Vom Mehrfamilienhaus Paul Jennistrasse wird ein Gewinn von Fr. 23'000, von der Überbauung Gartenpark ein solcher von Fr. 99'800, von der Überbauung Matte ein Gewinn von Fr. 208'000 und vom Fernheiznetz ein solcher von Fr. 5'000 erwartet. Beim Neubau Bürgerhaus ist ein

Aufwandüberschuss von Fr. 36'500 budgetiert. Auf Grund der hohen Abschreibungen ist im Burgergut ein Aufwandüberschuss von Fr. 585'600 vorgesehen.

Vor den Abschreibungen von Total Fr. 928'400 (inkl. MFH Hauptstrasse 64a) resultiert ein Gewinn von Fr. 638'550. Nach den Abschreibungen beträgt der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung über alle sieben Rechnungen Total Fr. 289'850.

#### **Antrag**

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung, den Voranschlag 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 289'850 zu genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Voranschlag 2019 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Im Weiteren erläutert die Kassierin in groben Zügen den Finanzplan 2019-2023. Berücksichtigt ist der Kauf des Mehrfamilienhauses an der Hauptstrasse 64a von 5,1 Mio. Franken sowie der Verkauf je einer Parzelle in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an die Gryfeberg AG.

### **3. Kredit Erweiterung Fernheiznetz**

Der Eigentümer der Liegenschaft Kirchweg 9 hat sich seit längerer Zeit immer wieder für einen Anschluss an unser Fernheiznetz interessiert, aber nie konkret zugesagt bis im Sommer 2018. Der Kostenvoranschlag für den Anschluss inkl. Ingenieurhonorar beträgt Fr. 33'051.75. Für die Anschlussgebühr kann ein Betrag von Fr. 14'350 in Rechnung gestellt werden.

#### **Antrag**

Der Burgerrat beantragt der Versammlung einen Kredit von CHF 35'000 zu genehmigen.

#### **Beschluss**

Die Versammlung stimmt dem Kredit einstimmig zu.

### **4. Verkauf von drei Parzellen an die Gryfeberg AG**

Folgende Parzellen werden an die Gryfeberg AG verkauft:

- Parzelle Nr. 1047, Abbauetappe 10, zu einem Preis von 1,46 Mio. Franken. Dies entspricht einem Kiesvolumen von ca. 140'000 m<sup>3</sup>.
- Parzelle Nr. 1048, Abbauetappe 11, zu einem Preis von 540'000 Franken. Dies entspricht einem Kiesvolumen von ca. 52'000 m<sup>3</sup>.
- Parzelle Nr. 1049, Abbauetappe 12, zu einem Preis von 1,49 Mio. Franken. Dies entspricht einem Kiesvolumen von ca. 143'000 m<sup>3</sup>.

Die Burgergemeinde Safnern gewährt der Gryfeberg AG ein zinsloses Darlehen von Total 3,49 Mio. Franken.

#### **Antrag**

Der Burgerrat und der Verwaltungsrat der Gryfeberg AG beantragen der Versammlung dem Verkauf der drei Parzellen zu zustimmen.

#### **Beschluss**

Die Versammlung stimmt dem Verkauf der drei Parzellen einstimmig zu.

## **5. Orientierungen**

- Beat Rihs orientiert über den Wald. Geplant sind Durchforstungen im Oberen Einschlag, Riedrain und Einig sowie eine Rodung entlang des Waldrandes im Neufeld. Unser Ziel ist es, die Qualität der Holzschnitzel zu verbessern. Dafür soll das Hackholz an fünf bis sechs zentralen und sonnigen Standorten gelagert und wenn möglich auch gedeckt werden. Äste kommen künftig nicht mehr auf den Hackholzhaufen, sondern verbleiben im Wald. Diese verursachten viel Dreck im Fernheiznetz und somit Probleme und Kosten. Die Waldspielgruppe "Zauberwald" hält sich jeweils am Freitagvormittag in unseren Wald auf.
- Kurt Rihs orientiert über die Kiesgrube. Der restliche Waldboden aus Etappe 9 wurde in Etappe 5 angelegt. In Etappe 5 wurde eine Grasmischung angesät und im Dezember 2018 wird die Fläche angepflanzt. Zur Zeit wird in Etappe 9 Kies von guter Qualität abgebaut. Es wird aber sehr viel weniger Kies abgebaut, da die grossen Baustellen fehlen. Zur Zeit sind wir mit Vigier in Verhandlung im Zusammenhang mit dem künftigen Abbau in Meinisberg, da die Strasse und das Förderband bis ins Werk über unser Land führen werden.
- Die Präsidentin orientiert über die archäologischen Rettungsgrabungen. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des UVP für die geplante Kiesgrubenerweiterung hat der archäologische Dienst des Kantons Bern Sondierungen durchgeführt. Die beiden Sondagen im Erweiterungsgebiet West und Nord lieferten Keramikscherben, die in die Bronze- oder ältere Eisenzeit datieren könnten und auf eine nahe Siedlung hinweisen. Die zu grabende Fläche wird auf ca. 2'000 bis 2'500 m<sup>2</sup> geschätzt. Das Kostendach beträgt 1 Mio. Franken und davon muss die Burgergemeinde gemäss bernischem Denkmalpflegegesetz 50 % übernehmen. Baggerschlitze sollen in der kommenden Woche mehr Sicherheit über das Ausmass bringen.
- Der Neubau des Mehrfamilienhauses an der Hauptstrasse 64a schreitet voran. Die Wohnungen werden Juni/Juli 2019 bezugsbereit sein und die Vermietungsunterlagen Anfangs 2019 aufliegen. Am Freitag, 5. April 2019 findet das Aufrichtefest statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Handwerker eingeladen.
- Auf den Erweiterungen West und Nord muss die Burgergemeinde der Gemeinde Safnern Mehrwertabschöpfung von ca. 1,2 Mio. Franken bezahlen. Wir haben uns mit der Gemeinde Safnern darauf geeinigt, dass sie auf die Mehrwertabschöpfung verzichtet und wir uns im Gegenzug mit einem namhaften Geschenk am Bau eines Mehrzweckgebäudes mit Verwaltung beteiligen. Sollte der Bau bis Ende 2028 nicht realisiert werden, kann das Geld für Investitionen in die Schulliegenschaften verwendet werden. Der Vertrag wird für die nächste Versammlung traktandiert werden.
- Die nächste Burgergemeindeversammlung findet am Freitag, 26. April 2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

## **6. Verschiedenes**

Urs Rihs würde es begrüßen, wenn das Versammlungsprotokoll in Zukunft auf die Homepage aufgeschaltet werden könnte.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Rest. Sternen eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber